



Das Originalgemälde stammt von dem holländischen Maler Alma-Tadema (eigentlich Lourens Tadema) 1839 - 1912. Titel des Gemäldes: Ask Me No More (gemalt 1906). Es befindet sich heute in Privatbesitz.

### Karte XXXVIII Das kleine Glück

**Thema als Kurzfassung:** Die Suche nach dem Großen. Das Ringen um die Gunst. Das Unvermögen. Die Abwesenheit der Gefühle. Von der Realität eingeholt. Tiefe versus Flachheit.

**Die Karte will dir sagen:** Du bekommst nicht das, was du dir wünschst! In deiner Partnerschaft bist du entweder die Person auf der linken Seite des Bildes. Dann (egal ob du Mann oder Frau bist) hättest du gern mehr von deinem Gegenüber, als er dir anzubieten vermag. Und du fragst dich als erstes: Liegt es an mir? Bin ich so wenig wert oder wichtig oder attraktiv, dass ich so wenig bekomme? Warum bekommen die anderen ein so großes Stück Torte und ich - immer nur - ein kleines Brötchen?

Oder du bist die Person auf der rechten Seite des Bildes, dann bist du darüber betrübt, dass du dein Gegenüber mehr auf Distanz halten musst, als dir eigentlich lieb ist. Nein, du bist nicht so sehr für dich betrübt, sondern noch mehr für den anderen, der diese Distanz eigentlich nicht verdient hat. Aber du kannst dich drehen und wenden wie du willst, du kannst sehen, mehr Gaben hast du im Moment nicht zu verteilen. (Manchmal sagst du innerlich zum Partner: "Ich könnte es gut verstehen, wenn du gehst, weil es ja tatsächlich für dich viel zu wenig ist".)

Und irgendwie spüren beiden Menschen auch, dass da noch etwas anderes ist. Etwas Unsichtbares ist in der Beziehung am Werk, etwas, was sehr viel Größe und Tiefe hat. Etwas, was sehr viel größer ist, als die Liebe der beiden zueinander.

Und beide wissen über alle Hoffnungen hinaus dass für sie, für jeden der beiden, nur ein "kleines Glück" gestattet ist. Doch wer - um alles in der Welt - ist schon sehenden Auges bereit, sich in seinem Leben mit dem "kleinen Brötchen" zufrieden zu geben?

### Karte XXXX Die Entführung der Seele

**Thema als Kurzfassung:** Gebundensein an ein (wunderschönes) Bild. "Der weiße Ritter wird bald kommen!" "Die Traumfrau ist schon zu mir unterwegs!" Die Seele ist gefesselt und entrückt.

**Die Karte will dir sagen:** Wie immer deine Frage ausgesehen haben mag, wir finden hier die Dynamik, dass dich etwas ergriffen hat, etwas, was von weit herkommt: Nämlich aus deinem Familiensystem. Du versuchst, aus Liebe und Treue den Traum, die Wunschvorstellung eines Familienmitgliedes (Vater, Mutter, Onkel, Tante etc.) zu übernehmen. Und damit übernimmst du - ebenfalls aus einer tiefen Loyalität - auch dessen Einsamkeit oder Unglück in der Partnerschaft.

Das will genau verstanden werden: Es gab einmal jemanden, dessen Partnerschaft jäh zerstört wurde und der daraufhin sein Leben in (partnerschaftlicher) Einsamkeit verbracht hat. Und der dann den Rest seines Lebens in jenem Traum sich aufgehoben hat, wie es gewesen wäre wenn... Die reale Partnerschaft war also zerstört und der Betreffende lebte fortan in seinem Traum. Er lebte mit dem Gegangenen (in seinem Inneren) weiter.

Deine Seele nun identifiziert sich mit dem, der jemanden verloren hat (also mit dem Vater, der Mutter, dem Onkel Hermann, der Tante Suse etc.) und übernimmt den Traum von dem Verlorenen. Allerdings überhöht die Seele den gegangenen Partner (von damals) zu einem noch kommenden Traumpartner (in der Zukunft) und wartet.

Als Ergebnis ist es so, als ob sie (die Seele) sagt: Aus Liebe zu dir, Tante Suse, bleibe auch ich allein und träume deinen Traum und deine Vorstellungen zu Ende. Versuche, herauszufinden, wer im Damals im System verloren ging.



Das Originalgemälde stammt von dem französischen Künstler Adolphe (William) Bouguereau (1825 - 1905). Titel des Gemäldes: La Ravissement de Psyche (gemalt 1895). Es ist im Besitz eines Privatsammlers.